

Veterinäramt

Thurgau 

Informationsanlass BVD im Kanton Thurgau

13. März 2023
Gasthaus Trauben, Weinfelden

Ziele und Inhalt

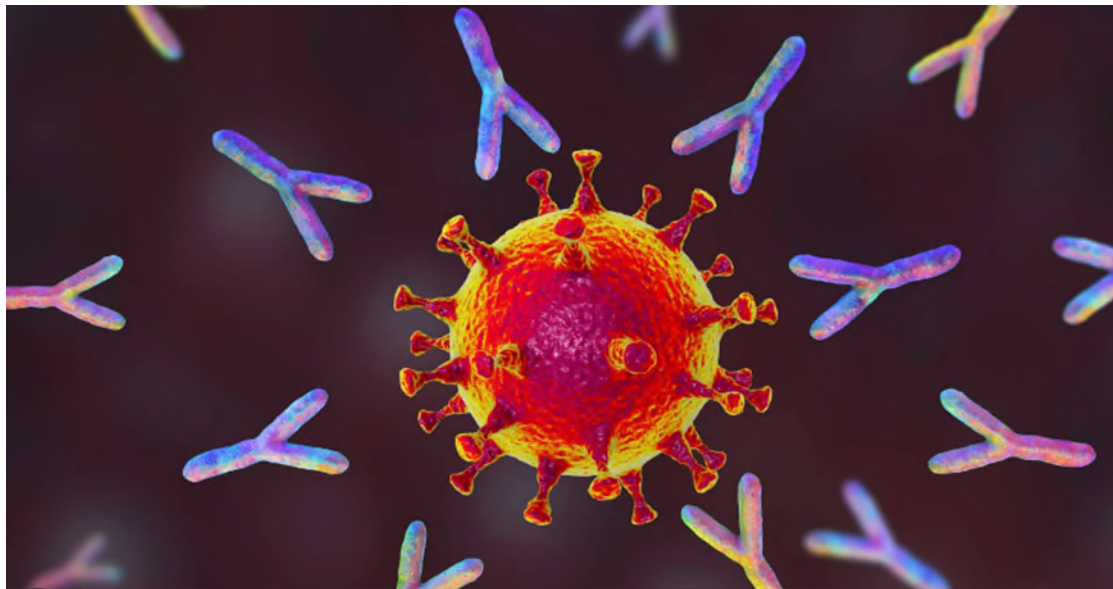
- Grundlagen der Krankheit und der Bekämpfung
- Bekämpfung und Überwachung generell
- Bekämpfung und Überwachung Kanton Thurgau (Aktionsplan BVD)
- Beitrag Rindergesundheit Schweiz (Dr. Maren Feldmann)
- Fragen / Diskussion

Krankheit

- BVD = „Bovine Virus-Diarrhoe“ / MD= Mucosal Disease
- Weltweit vorkommende Rinder-Krankheit, seit 1964 in der Schweiz nachgewiesen
- Pestivirus:
 - Eng verwandt mit dem Virus, das Border Disease auslöst
 - Verschiedene Virusstämme mit unterschiedlicher Virulenz
 - Gegenüber äusseren Einflüssen labil (behülltes Virus)
 - alle viruziden Desinfektionsmittel sind geeignet
- Für Menschen ungefährlich; Fleisch und Milch von Tieren mit BVD können problemlos konsumiert werden

Antigen (Ag, Virus) und Antikörper (Ak)

- Abwehrstoffe (Antikörper) im Blut
- Abwehrstoffe markieren körperfremde Substanzen und leiten die Zerstörung ein



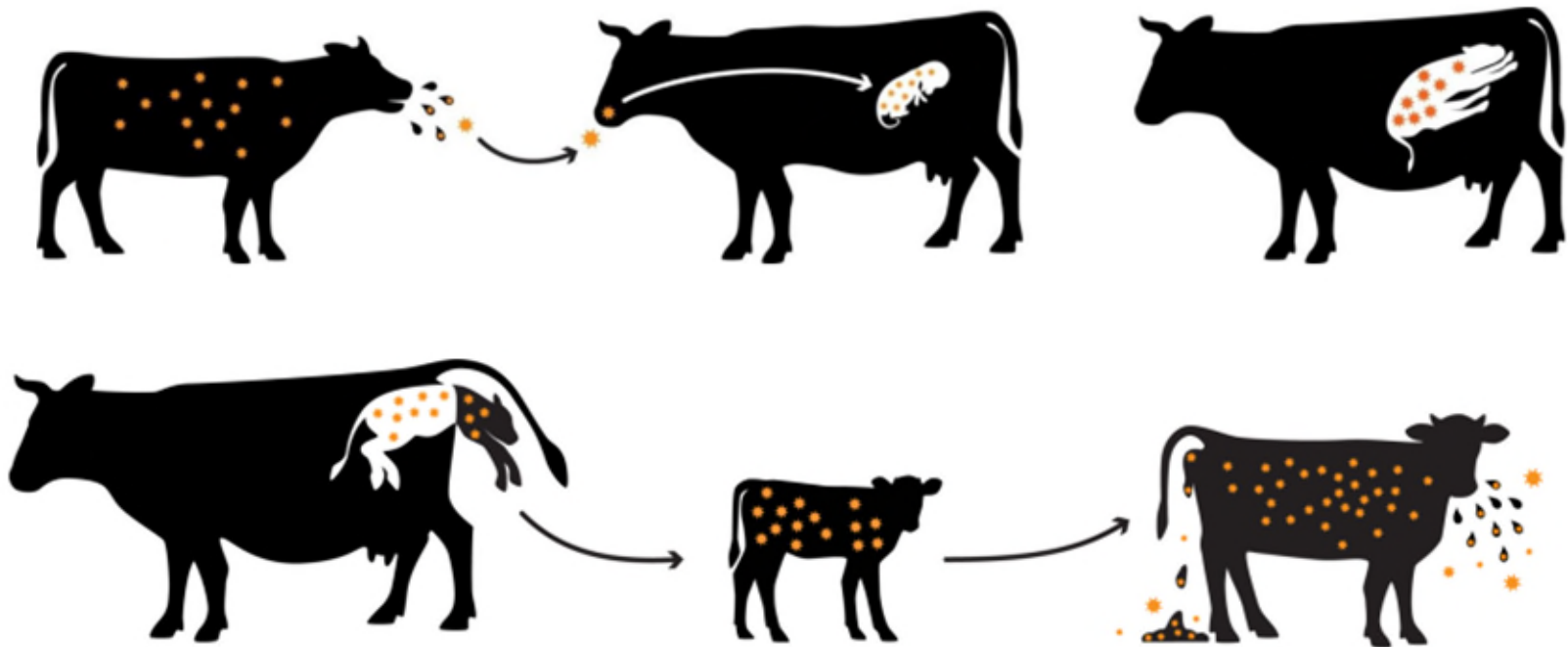
Infektion und Folgen

- Transiente Infektion (TI) = vorübergehend

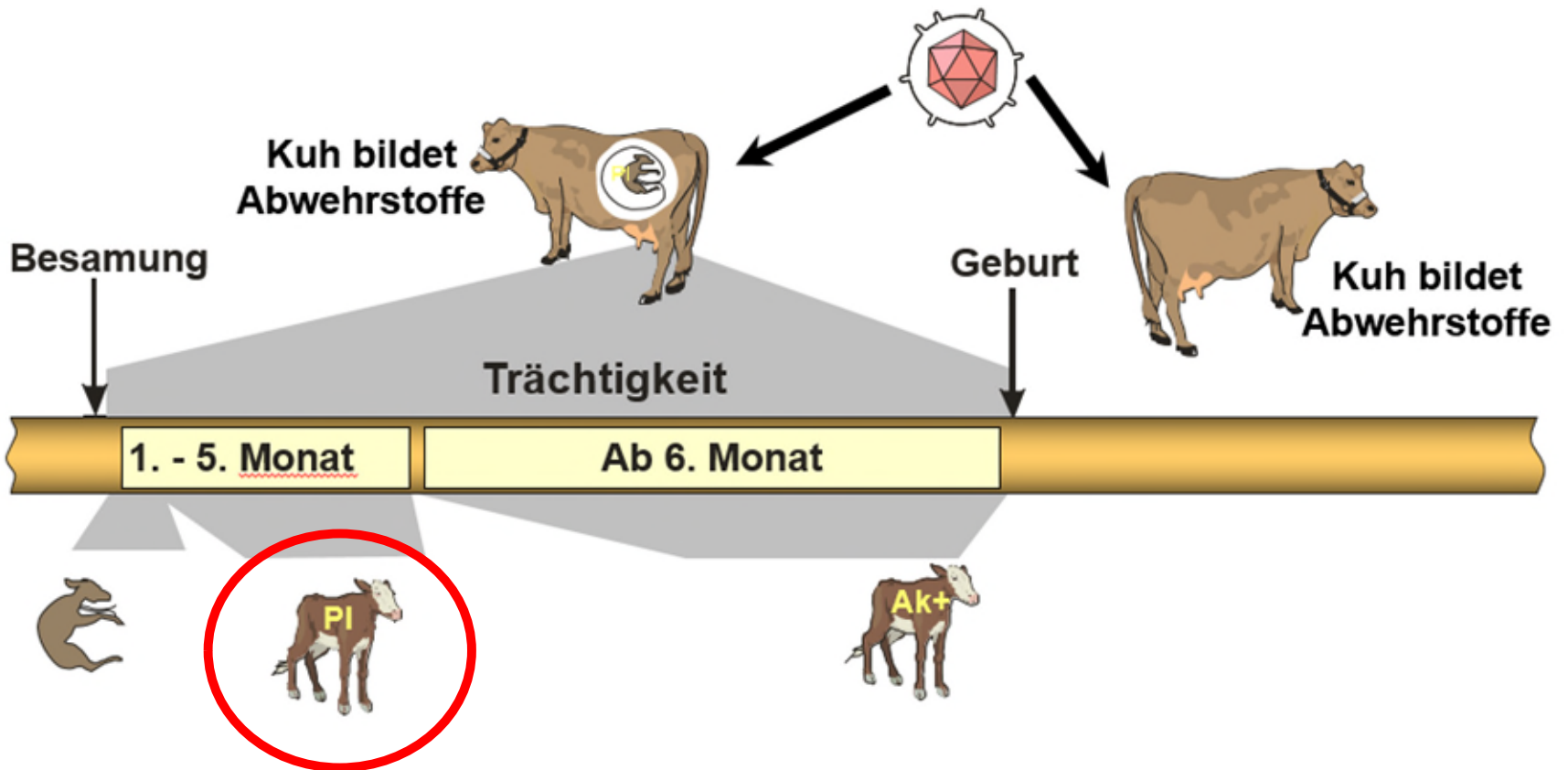


Infektion und Folgen

- Persistente Infektion (PI) = dauernd

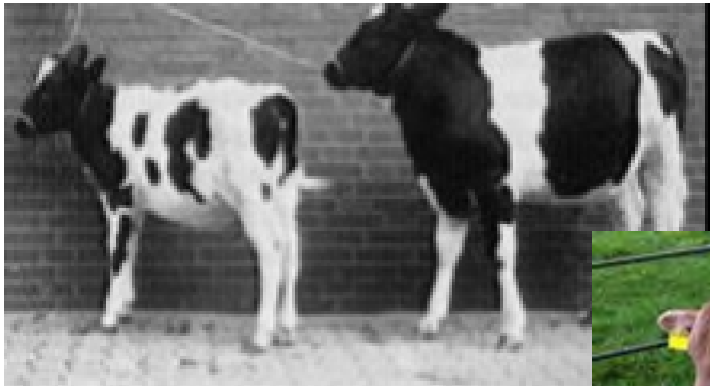


Infektion und Folgen



Krankheitsanzeichen

- Umrindern, Aborte
- Kümmerer, anfällig auf andere Infektionen, nicht heilbarer Durchfall



Krankheitsanzeichen



Ausrottungsprogramm

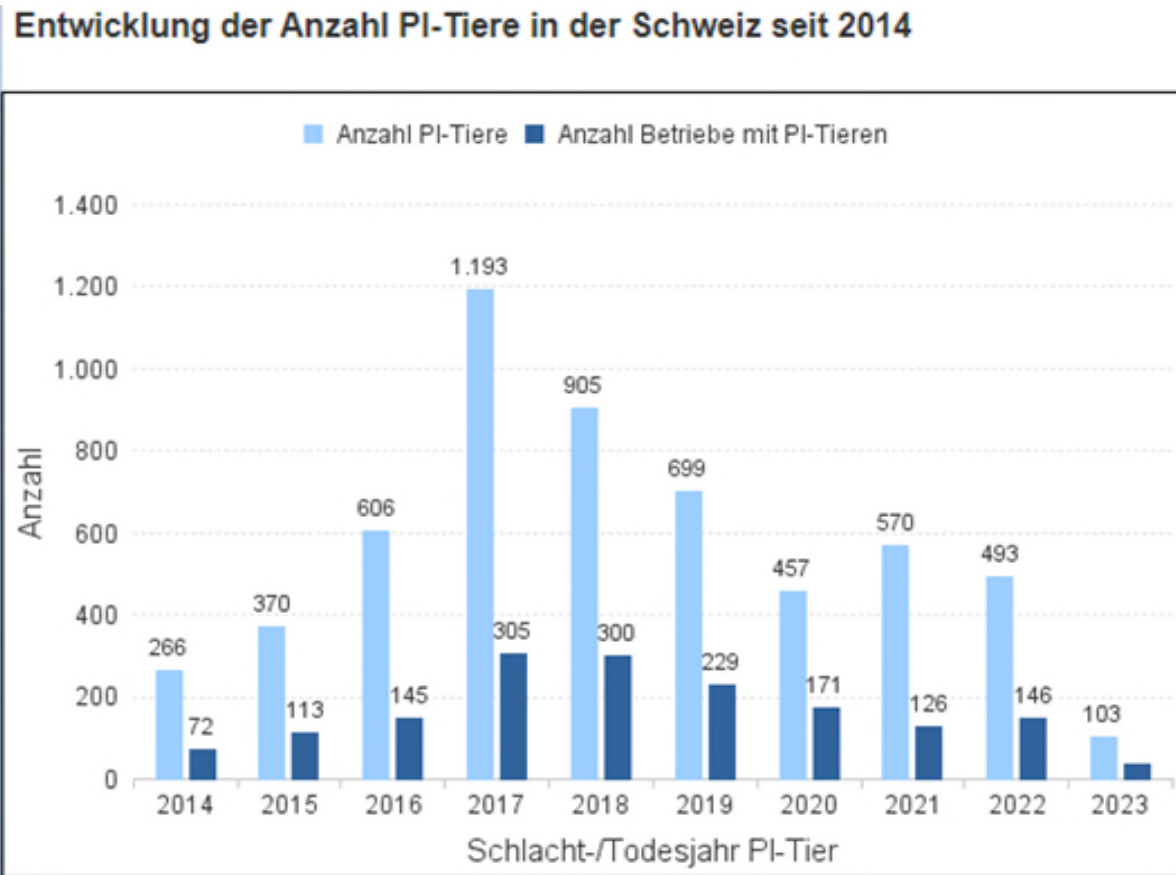
- 1. Initialphase:** Sommer 2007 bis Ende 2008: sämtliche Rinder in der Schweiz auf BVD-Virus untersucht.
- 2. Kälberphase:** 2008 bis und mit 2012 alle neugeborenen Kälber mittels Ohrstanzproben auf BVD-Virus untersucht
- 3. Überwachungsphase:** Seit Januar 2013. Wechsel von der flächendeckenden Kälberbeprobung (Virusnachweis) hin zur risikobasierten BVD-Antikörper-Überwachung



Risikobasierte BVD-Antikörper-Überwachung

- Milchliefernde Betriebe
 - Tankmilchuntersuchung auf BVD-Antikörper
- Nicht milchliefernde Betriebe
 - Eine Überwachung dieser Betriebe erfolgt durch Antikörper-Untersuchung von bestimmten Testtieren («Rindergruppen»)
 - Schlachthof (RiBeS) oder Hofbeprobung
 - Diverse Kriterien zu erfüllen
 - Stichprobe in der Regel 10% des durchschnittlichen Tierbestands
- Spezialbetriebe (z.B. Betriebe mit hohem Tierverkehr)

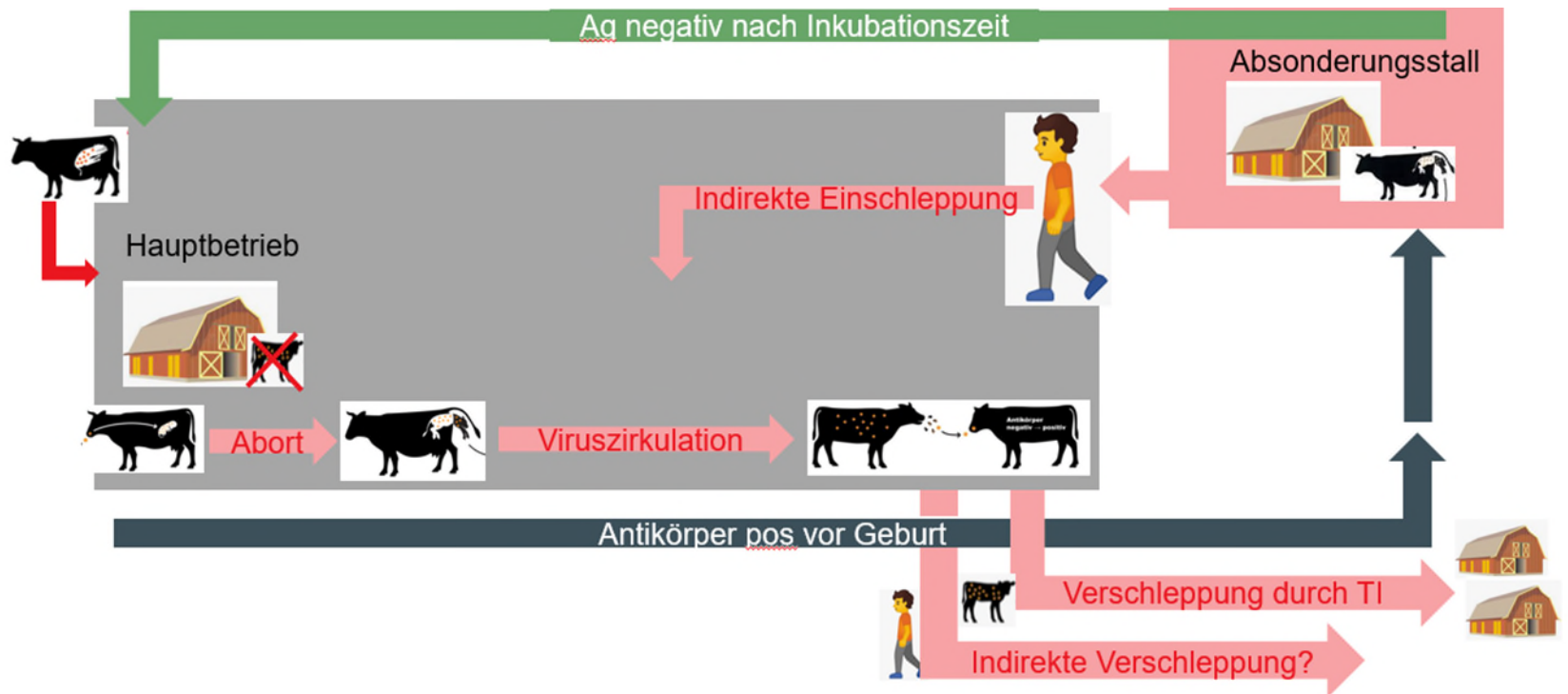
Entwicklung in der Schweiz



Zahlen Kanton Thurgau

- Aktuell
 - Total ca. 1400 Rindviehhaltungen
 - Ca. 820 mit Verkehrsmilchproduktion
 - Ca. 580 ohne Verkehrsmilchproduktion
 - 4 Betriebe gesperrt
 - 28 Betriebe mit BVD-gesperrten trächtigen Tieren
 - 480 gesperrte trächtige Tiere
- 2022 ca. 110 PI-Tiere ausgemerzt
- Seit 2010 ca. 165 Betriebe, welche saniert werden mussten

Beispiele für mögliche Virusverbreitung



Generelle Abklärungen durch Veterinäramt

- Positiver Antikörper-Befund
 - Rindergruppe (RG)
 - Virologische Abklärung
 - Verbringungssperre trächtiger Tiere

- Positiver Antigen-Befund
 - Sperre 1. Grades
 - Epidemiologie: 1 Schritt vorwärts, 1 Schritt rückwärts
 - PI-Tier ausmerzen
 - Verbringungssperre für trächtige Tiere
 - Sperre aufheben 3 Wochen nach Ausmerzung PI

Generelle Massnahmen durch das Veterinäramt

- Infektionsketten konsequent verfolgen
- Positive Ergebnisse aus Überwachungsprogramm sorgfältig und rasch abklären
- Bei Verdacht Sperren aussprechen
- Austausch mit Bestandestierärzten und Tierhaltern
- Überprüfen von TVD-Meldungen
 - Einhalten von Meldefristen
 - Plausibilität von TVD-Meldungen
 - Tiergeschichten
 - Kontrolle vor Ort

Massnahmen durch den Tierhalter / die Tierhalterin

- Probenahme (Stanzprobe innert 24 Stunden)
- Fristgerechte Meldungen mit korrekten Angaben
- Korrekte Besamungs- und Belegungsdaten melden
- Gute Abtrennung von Risikogeburten
 - Direkte Ansteckung verhindern
- Hygienemassnahmen einhalten

Umgang mit verbringungsgesperren Tieren

- Tiere dürfen Betrieb nur zur direkten Schlachtung mit dem «roten Begleitdokument» verlassen
- Ausnahme: vom Veterinäramt bewilligt (z.B. für Verstellen in Absonderungsstall)
- Entscheid Veterinäramt mit Merkblatt als Beilage



Aktionsplan BVD

- **Etappe I:** Abklärung, in welchen Bereichen welche zusätzlichen Massnahmen sinnvoll bzw. geboten sind
- **Etappe II:** Umsetzung der Massnahmen
- **Etappe III:** Überprüfung und ggf. Anpassung der Massnahmen

Ziel: Reduktion der Anzahl von einem BVD-Geschehen betroffener Betriebe um 50% bis Ende 2023 (Stand 31. Oktober 2022: 46)

Aktionsplan BVD

Abklärungen und Massnahmen

Alle Thurgauer Rindviehhaltungen

- Vorabklärungen Sömmerungsbetriebe
- Zusätzliche Tankmilchuntersuchung

Aktionsplan BVD

Abklärungen und Massnahmen bei Betrieben mit BVD-Geschehen

BVD-Geschehen vermutet oder festgestellt aufgrund

- Positive Rindergruppe nach erhöhter Tankmilchuntersuchung
- Positive Rindergruppe nach Untersuchung von Blutproben
- Positive Rindergruppe nach Hinweis aus epidemiologischen Abklärungen
- Abklärungen im Zusammenhang mit festgestelltem Abortgeschehen;
- festgestellter TI- und/oder PI-Tiere

➤ Vollständige initiale Bestandesabklärung

- Tiere > 6 Monate: Antigen und Antikörper
- Tiere bis 6 Monate: Antigen

Aktionsplan BVD

Abklärungen und Massnahmen bei Betrieben mit BVD-Geschehen

- Nach initialer Bestandesabklärung
 - BVD-Antikörper-Untersuchungen / Freitesten von trächtigen Tieren
 - Virus-Untersuchung von allen neu geborenen Kälbern
 - Bestandesbesuche durch Veterinäramt und Rindergesundheit Schweiz
 - Dauer der Sperre nach Seuchenfall
 - Absonderungsstall
 - Abortauslösung / Schlachten von gesperrten trächtigen Tieren

Aktionsplan BVD

- Erkenntnisse aus Bestandesbesuchen von Rindergesundheit Schweiz nutzen
- Erkannte Mängel beheben und empfohlene Massnahmen konsequent umsetzen und bei Bedarf verbindlich anordnen

Rolle von Tierarztpraxis

- Aufträge für Probenahmen erledigen
- Seuchenbewusstsein vor Ort fördern und auf Schwachstellen hinweisen
- Mitdenken z.B. bei Abortmeldungen oder verdächtigen klinischen Feststellungen
- Hygienemassnahmen verstärkt in Risikobetrieben

Hygienemassnahmen durch Tierhalter

- Welche Vorkehrungen treffen Sie?
 - Allgemein
 - Als von BVD betroffener Betrieb